

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 94 (1996)

**Heft:** 5: GIS 96 : Geografische Informationssysteme im Vormarsch = SIT 96 : les systèmes d'information du territoire progressent

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Fachteil

## 8.3 Nutzen

Der Nutzen steht und fällt mit der Akzeptanz des Systems durch die Beteiligten.

Die Gemeindeverwaltung nutzt das System vor allem für:

- Leitungsauskünfte
- Parzelleninformationen
- Eigentümerregister
- Arbeiten im Zusammenhang mit Baugesuchen und Objektplanungen, wie beispielsweise Straßen und Wege.

Im Elektrizitätswerk Davos wird das LIS routinemässig zur Projektierung benutzt. Im Ingenieurbüro Darnuzer werden vor allem Berechnungen für Leitungen und Objekte durchgeführt sowie Pläne erstellt.

## 8.4 Probleme

Dank guter Vorbereitung und klaren organisatorischen Strukturen ist die Zusammenarbeit innerhalb des Zweckverbandes und mit dem Ingenieurbüro Darnuzer bis heute weitgehend problemlos verlaufen. Bewährt hat sich vor allem auch der regelmässige Kontakt mit Vertretern der Firma Adasys, so dass Schwierigkeiten, welche mit der Weiterentwicklungen der Software auftreten, laufend behoben werden können.

Knacknüsse bilden hingegen die Gebührenordnung für gelegentliche Benutzer des Systems und Fragen des Datenschutzes. Fragen, welche sich im Zusammenhang mit einer Gebührenordnung stellen, sind vor allem diejenigen nach dem Nutzen der freien Kombinierbarkeit beliebiger Daten für verschiedenste Zwecke. Offensichtlich ist der Nutzen genauer Kenntnisse von bodenverlegten Leitungen. Ist der Auskunftsuechende aber bereit, für einen A4 Planausschnitt Fr. 40.– oder mehr zu bezahlen? Falls er dafür nicht bereit ist, bezahlt zwar die Haftpflichtversicherung einen eventuell entstandenen Schaden, die Umriffe sind aber beträchtlich und die Kosten letztlich wesentlich grösser. Nachdem die Gemeinde Davos für sämtliche leitungsgebundenen Infrastrukturanlagen (Wasser, Abwasser, Strom) Separatrechnungen führt, welche die Kosten nach dem Verursacherprinzip verteilt, konnte auf separate Gebühren für Leitungsauskünfte verzichtet werden, da die Kosten für das LIS in den verschiedenen Separatrechnungen integriert sind. Ähnliches gilt für die Baubewilligungsgebühren. Noch ungelöst ist die Frage, wie die erstmalige Erstellung eines umfassenden Operates, beispielsweise eines DTM, verrechnet werden soll und welche Gebühren einem «Nachnutzer» belastet werden sollen. Nach wie vor ungeklärt ist auch die Frage der Mehrwertsteuer.

Adresse der Verfasserin:

Maria von Ballmoos-Wehrli  
Landrätin  
Brüch  
CH-7270 Davos-Platz

## Netzausgleichung in der Praxis:

**TRIG/PC**

**VERSION 2.0**

### Der Schlüssel zur effizienten Auswertung von Triangulationsnetzen

**TRIG/PC** ist die ideale Ergänzung zum de facto Standard LTOP der L+T und glänzt mit einer anwendungs-freundlichen Benutzeroberfläche. Diese Software ist speziell für die Erfassung und Bearbeitung von Triangulations-Beobachtungsdaten geeignet.

Dank dem Direktanschluss an den elektronischen Theodoliten, können die Messwerte im Feld auf dem PC/Laptop registriert werden. Die getrennte Verwaltung von stochastischen Netzmodellen und Beobachtungsdaten vermeidet Mehrfachspeicherungen. Sicherheit verschafft die flexible Modellierung von Netzen und die Ausgabemöglichkeit unterschiedlichster Netzplots.



Wir würden Sie gerne von den Möglichkeiten und der Qualität von **TRIG/PC** überzeugen. Verlangen Sie noch heute telefonisch detaillierte Unterlagen, oder – noch besser – einen Termin für eine ausführliche Demonstration.



**CAD Rechenzentrum AG**

Baslerstrasse 96  
4123 Allschwil/BL  
Tel. 061/486 66 00  
Fax 061/486 66 99

**Ihr kompetenter Partner im Bereich CAD/LIS**